



M&A-Litigation

Streitigkeiten aus Unternehmenskaufverträgen in Schiedsverfahren und Gerichtsverfahren

REFERENTEN



Dr. Alice Broichmann
Rechtsanwältin, Counsel, P+P Pöllath + Partners, München



Dr. Gerhard H. Wächter
Rechtsanwalt, Partner, Wächter Partnerschaft von Rechtsanwältinnen, Berlin

TEILNEHMER

Unternehmensjuristen und Rechtsanwälte, die Entscheidungen über die Führung von Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen zu treffen haben, solche Streitigkeiten begleiten oder selbst führen, sowie Unternehmensjuristen und Rechtsanwälte, die M&A-Transaktionen verhandeln und sich mit den forensischen Risiken der von Ihnen gestalteten Klauseln vertraut machen wollen.

ZIEL

Gerade in Krisenzeiten nehmen die Streitigkeiten aus Unternehmenskaufverträgen zu. Die Referenten werden im Wechsel anhand zahlreicher Fälle aus der eigenen Praxis oder aus der Rechtsprechung (meist neuerer Entscheidungen des VIII. und II. Zivilsenats des BGH oder von Oberlandesgerichten) die Hauptfelder von Streitigkeiten aus Unternehmenskaufverträgen behandeln. Es werden die wesentlichen Rechtsfragen herausgearbeitet, strategische Überlegungen zur Prozessführung diskutiert und Schlussfolgerungen für die Verhandlung und Gestaltung von M&A-Verträgen gezogen. Die Teilnehmer erhalten eine Rechtsprechungsübersicht.

TERMIN I ORT

09.12.10 München | Mercure Hotel München Neuperlach Süd

ZEIT

9 – 17 Uhr | 6,5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

499,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

Ihr Beck-Bonus: 3 Monate kostenlose Nutzung des beck-online Fachmoduls „Handels- und Gesellschaftsrecht Premium“!

INHALT

- **Streit um den Bestand von M&A-Verträgen**
 - Nichtigkeit wegen Formmängeln
 - Nichtigkeit wegen Nichteintritt aufschiebender Bedingungen, fehlender Genehmigungen, Streit um die Wirksamkeit der Ausübung von Optionen
- **Nichterfüllung/Unvermögen/Nichtlieferung von Anteilen an dem Zielunternehmen**
 - Ursachen für fehlende Verfügungsmacht des Verkäufers
- **Erfüllungsansprüche („Covenants“)**
 - Material Adverse Change (MAC)-Klauseln
 - Schiedsgutachterklauseln
 - Kaufpreisanpassungsansprüche
 - Freistellungs- und Erstattungsansprüche
- **Streitigkeiten aus Garantien und Beschaffenheitsvereinbarungen („Representations and Warranties“)**
 - Abschluss- und Bilanzgarantien
 - Steuerklauseln
 - Altlastenklauseln
 - Anspruchsverluste, z.B. wegen „Disclosure- bzw. Kenntnis-Klauseln“ oder § 442 BGB
 - Schadensberechnung
- **Verschuldenshaftung bei Verletzung von Informationspflichten**
 - falsche Angaben, z.B. durch Übergabe von Bilanzen
 - Voraussetzungen einer Haftung für pflichtwidriges Verschweigen
 - Voraussetzungen der Zurechnung von Erklärungen oder Schweigen Dritter (z.B. Mitarbeitern/Organen der Zielgesellschaft)
 - Zurechnung von Wissen Dritter zur Begründung einer Pflichtwidrigkeit
- **Sonderfragen**
 - Ausweichen auf andere Prozessparteien (Klagen des Verkäufers gegen die Zielgesellschaft, Klagen der Zielgesellschaft gegen den Verkäufer oder (alte) Organe, Sachwalterhaftung
 - Prozessuale Fragen

PROFIL

Vorkenntnisse		
Neueste Rechtsprechung		
Gestaltungstipps		
Interaktion		

ANMELDUNG

☐ Ja, ich nehme an o.g. Seminar teil.

Bitte per Fax an: **089 38189-547**

oder per Post an:

BECKAKADEMIE SEMINARE

Verlag C.H. Beck

80791 München

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter **Telefon 089 38189-503**

www.beck-seminare.de

Anmeldungen/Rücktritt: Anmeldungen sind verbindlich. Im Falle der Überbuchung wird der Anmeldende unverzüglich informiert. Anmeldungen sind auch dann verbindlich, wenn die Anmeldebestätigung nicht bzw. nicht rechtzeitig eintrifft.

Bei schriftlichem Rücktritt, der uns spätestens am 15. Tag vor dem Veranstaltungstermin erreicht, entfällt der Preis. Wird bis zum 5. Tag vor dem Veranstaltungstermin schriftlich der Rücktritt erklärt, reduziert sich der Preis auf 50 %, bei noch späterer Absage wird der volle Preis erhoben. Sie können Ihre Teilnahmeberechtigung jederzeit auf einen schriftlich von Ihnen zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragen.

Bei Absage der Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage (was nicht später als drei Wochen vor der Veranstaltung erfolgen soll) oder infolge höherer Gewalt (z.B. Erkrankung des Referenten) wird der Preis erstattet.

Für verborgene Aufwendungen oder sonstige Nachteile, die dem Kunden durch die Absage entstehen, kommt der Verlag (außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit) nicht auf. Geringfügige Änderungen im Veranstaltungsprogramm behalten wir uns vor. Ebenso behalten wir uns bei Vorankündigungen von Tagungen Referentenwechsel vor.

Teilnehmer (Vor-, Zuname)
Position/Beruf
Firma (Rechnungsadresse)
Straße
PLZ/Ort
Telefon/Fax
E-Mail
Datum/Unterschrift